



© Peter Echt

Symbol des Wachstums im Inneren: die „Grüne Wand“. Die Einzigartigkeit des Baukörpers wurde in erster Linie über die Materialien gespielt. Der klare, übersichtlich strukturierte Kubus verfügt über eine bewegliche Metallfassade, die je nach Beschattungsbedarf komplett geöffnet bzw. geschlossen werden kann. Durch die Perforierung werden mannigfaltige Lichteffekte erzielt, gleichzeitig dienen die Lamellen als Sonnenschutz. Im vollständig geschlossenen Zustand der Fassade widerspiegelt das Bankgebäude die Sicherheit und Uneinnehmbarkeit eines Tresors. Großzügige Glasflächen im ebenerdigen Schalterbereich zeigen Transparenz und Offenheit. Reduktion von Form und Materialien wurde innen fortgesetzt: Holz, Schwarzstahl und Glas prägen das zeitgemäße Erscheinungsbild der drei übersichtlich gestalteten Stockwerke. (Text: Architekten)

Raiffeisenbank Wels Süd

Pater-Bernhard-Rodlberger-Straße 25
4600 Wels, Österreich

ARCHITEKTUR
Poppe*Prehal

BAUHERRSCHAFT
Raiffeisenbank Wels Süd

TRAGWERKSPLANUNG
KMP ZT - GmbH

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
5. März 2019



© Peter Echt



© Peter Echt



© Peter Echt

Raiffeisenbank Wels Süd

DATENBLATT

Architektur: Poppe*Prehal (Helmut Poppe, Andreas Prehal)

Bauherrschaft: Raiffeisenbank Wels Süd

Tragwerksplanung: KMP ZT - GmbH

Fotografie: Peter Echt

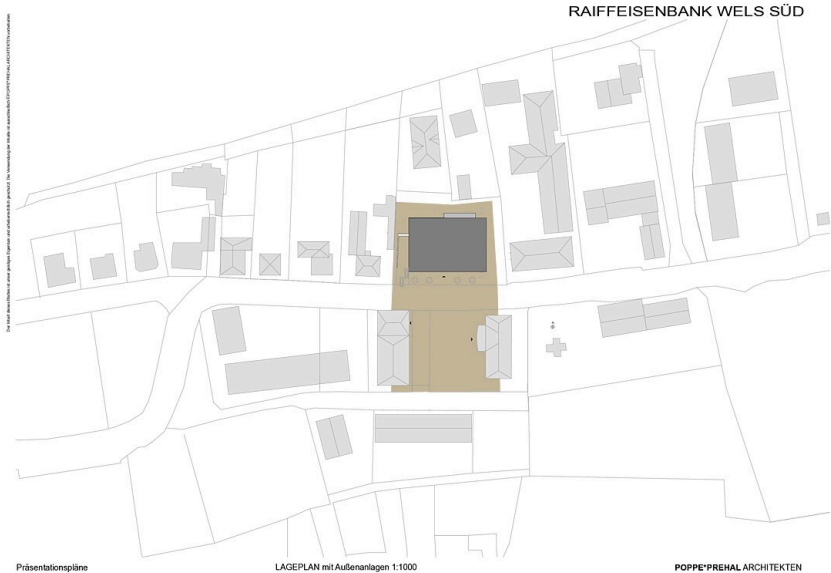
Funktion: Banken und Börse

Ausführung: 2013 - 2014

Nutzfläche: 3.475 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Felbermayr Bau GmbH & Co KG, Wels



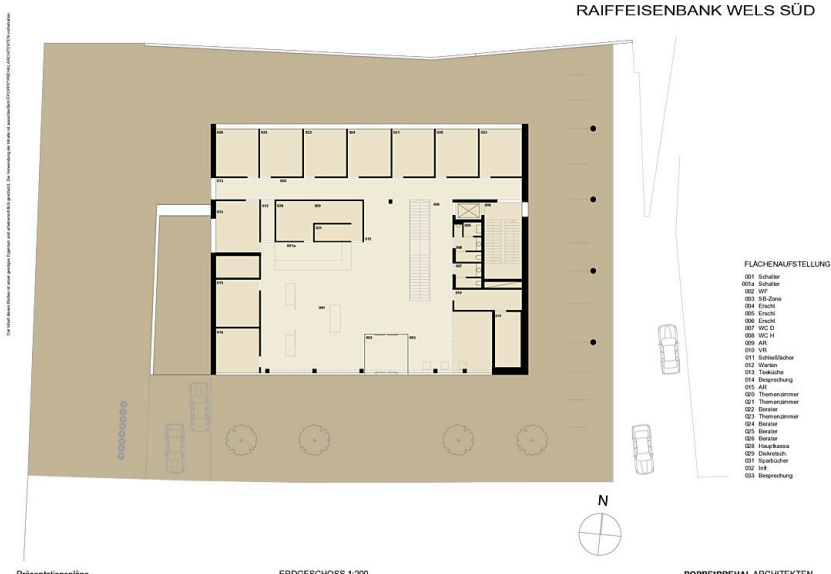
Raiffeisenbank Wels Süd

Präsentationspläne

LAGEPLAN mit Außenanlagen 1:1000

POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN

Lageplan mit Außenanlagen

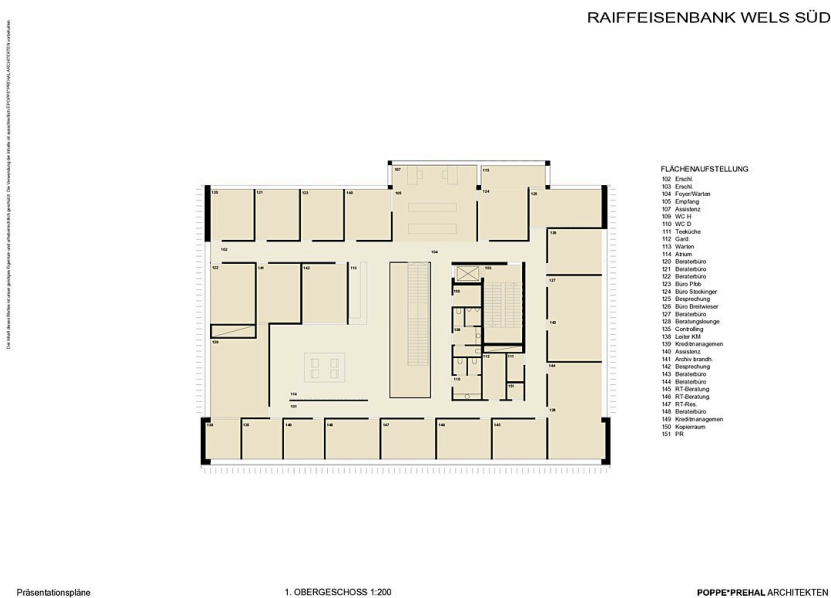


Grundriss EG

Präsentationspläne

ERDGESCHOSS 1:200

POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN



Grundriss OG1

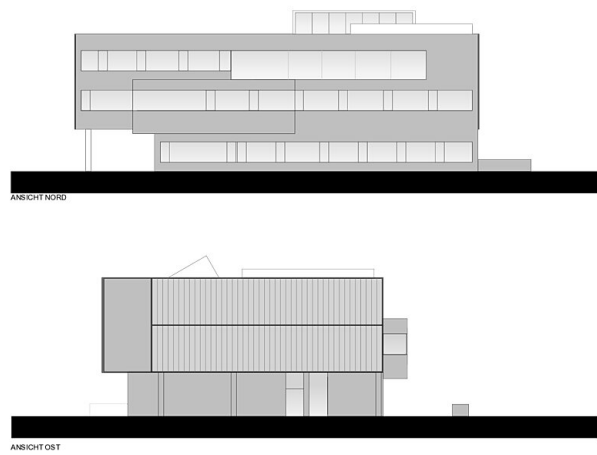
Präsentationspläne

1. OBERGESCHOSS 1:200

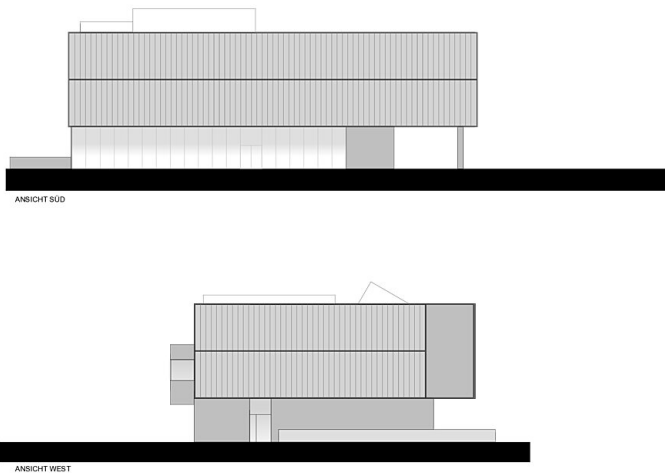
POPPE/PREHAL ARCHITEKTEN



Grundriss OG2



Ansicht NO



Ansicht SW